



L 157: Totholzentfernung und Schadstellensanierung zwischen Rethem (Aller) und Ahlden (Aller)

VERDEN. Im Zuge der Landesstraße 157, zwischen Rethem (Aller) und Ahlden (Aller), finden ab Dienstag, den 10. August 2021 Totholzentfernungen an Bäumen und Bauarbeiten zur Sanierung von Fahrbahnschäden statt. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

Ab dem 10. August 2021 bis voraussichtlich zum 13. August 2021 wird zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Zuge der Landesstraße 157, von Rethem bis Ahlden, Totholz an Bäumen beseitigt. Parallel zu dieser Maßnahme erfolgt vom 10. August 2021 bis voraussichtlich zum 11. August 2021 die Sanierung der Fahrbahn im Bereich Neu Bosse.

Der Verkehr wird ab Rethem (Aller) über die B 209 in Fahrtrichtung Walsrode bis zum Kreuzungsbereich B 209 / L 159 auf die L 159 über Altenwalingen, Böhme und Bierde umgeleitet; von dort führt die Umleitungsstrecke auf die L 190 über Hodenhagen und weiter auf die L 191 bis Ahlden. Aus Ahlden kommend erfolgt die Umleitung entsprechend in gegenläufiger Richtung. Die Umleitungsstrecken werden rechtzeitig ausgeschildert.

Für Radfahrer und Fußgänger ist ein Passieren der Baustelle während der Bauzeit mit baustellenbedingten Einschränkungen möglich. Es wird gebeten, sich im Baubereich unter erhöhter Aufmerksamkeit zu bewegen.

Betroffene Anlieger können während der Bauausführung ihre Grundstücke erreichen.

Witterungsbedingte Verzögerungen sind jederzeit möglich.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und bittet gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf der Umleitungsstrecke.